Fraktion im Rat der Stadt Melle

B90/Grüne Stadtratsfraktion Melle, Blatenweg 22, 49324 Melle

George Trenkler
Umweltpolitischer Sprecher
Blatenweg 22
49324 Melle
Tel priv. 05422 7359
Tel. Mobil. 0152-56194413
Mail info@green-vision.life

An den Bürgermeister der Stadt Melle
Herrn Reinhard Scholz
Schürenkamp 16
49324 Melle

2.8.2017

Antrag zur Sitzung des Ausschusses Umwelt-und Klimaschutz und Tiefbau

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stellt den Antrag, eine Entfristung unserer auf Zeit eingestellten Klimaschutzmanager vorzunehmen.

Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Entfristung unserer auf Zeit eingestellten Klimaschutzmanager vorzunehmen.

Begründung:
Wie dem Aufgabenplan des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Melle zu entnehmen ist und aus den Erfahrungen der letzten Jahre bedarf es entsprechend ausgebildeten Personals, um diese stetig wachsenden Aufgaben im Bereich des Klimaschutzes zu bewältigen. Die zwei zurzeit beschäftigten Mitarbeiter/innen leisten gute Arbeit und sollten nun, auch wegen ihrer persönlichen Lebensplanung, eine Zusage von der Verwaltung bekommen, dass sie nach dem Auslaufen der Förder-Maßnahme in ein unbefristetes Arbeits-Verhältnis übernommen werden. Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass andere Kommunen zurzeit auf der Suche nach Klimaschutz-Managern sind und gern praxiserprobte Fachleute aus anderen Kommunen abwerben.

Aus dem Leitbild der Verwaltung

Natur und Umwelt

Die Vielfältigkeit und Reichhaltigkeit unseres Naturraumes "Grönegau" (grüner Gau) mit seinem prägenden Landschaftsbild und den Umweltfaktoren Boden, Wasser, Klima, Luft, Tier- und Pflanzengesellschaften werden durch den kommunalen Umweltschutz stetig und nachhaltig geschützt. Notwendige Eingriffe im Sinne der Entwicklung der Stadt werden ausgeglichen.

Klimaschutzkonzept Melle

Der **Klimawandel** stellt heutige und zukünftige Generationen vor neue Herausforderungen. Auf der internationalen und nationalen Ebene sind bereits verbindliche Klimaschutzziele und -programme verabschiedet und entsprechende Instrumente eingesetzt worden (z.B. CO_2-Emissionshandel). Die Bundesregierung hat sich auch zum Ziel gesetzt, den CO_2-Ausstoß bis 2020 um 40 % zu reduzieren.

Gemäß dem Leitsatz einer nachhaltigen Entwicklung „Global denken, lokal handeln" kommt dabei insbesondere auch regionalen Ansätzen eine große Bedeutung zu. Daher gilt es, **regionalen Potenziale und Handlungsfelder** systematisch aufzugreifen.

Die **Stadt Melle** hat sich für die Erarbeitung eines **Handlungskonzeptes Kommunaler Klimaschutz** entschieden und nimmt auf den im Frühjahr 2007 veröffentlichten 4. Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC) Bezug. Bei einer Durchführung von wirksamen Klimaschutzmaßnahmen kommen der **Förderung der Erneuerbaren Energien**, der **Verbesserung der Energieeffizienz** sowie dem **Energiesparen** Schlüsselfunktionen zu.

In diesen Feldern hat die Stadt Melle bereits in der Vergangenheit **verschiedene Aktivitäten** durchgeführt, z.B. im Rahmen des städtischen Energiemanagements und der Energieberatung. Die Erfolge des zielgerichteten **Energiemanagements bei öffentlichen Liegenschaften** finden sich auch in vielen anderen Bereichen außerhalb der Stadtverwaltung wieder. In der Stadt Melle gibt es viele weitere Akteure, die bereits mit effizienten und innovativen Maßnahmen zur Förderung eines klimaverträglichen Energienutzungsverhaltens beitragen. Beispielhaft ist der Ausbau der regenerativen Energienutzung in der Stadt Melle zu nennen, welcher in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht hat.

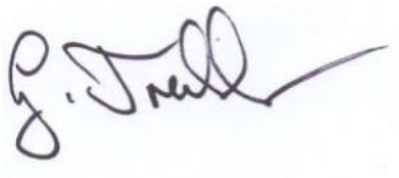
Besonders auf der kommunalen Ebene werden aber aller Voraussicht nach weitere Anstrengungen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung vorgenommen werden müssen.

Für die Stadt Melle ist der Klimaschutz eine **Querschnittsaufgabe**, die breit aufgestellt sein muss, um erfolgreich sein zu können. Sie erfordert ressortübergreifendes Handeln. Unternehmen, die Energie einsparen und ressourcenschonend produzieren; Privatinitiativen, die Nahwärmeverbundsysteme betreiben; Privatinvestoren, die Photovoltaikanlagen betreiben, mittelständische Unternehmungen, die klimaverträgliche Produkte herstellen oder Produktionsverfahren anwenden oder Energieberater, die ihre Kunden zum klimaschonenden Bauen und Wohnen beraten.

Das Handlungskonzept kommunaler Klimaschutz der Stadt Melle ist auf der Grundlage erarbeitet worden, dass es **Gemeinsamkeiten** beim Klimaschutz gibt zwischen den Bürgern der Stadt Melle, der Stadtverwaltung, den Akteuren in der Bürgerschaft, der Forst- und Landwirtschaft, den Unternehmungen der Stadt Melle, den Energieerzeugern und Energieversorgungsunternehmen und weiteren Beteiligten.

Die Darstellung und Bündelung dieses in Melle vorhandenen **Netzwerkes von Klimaakteuren** sowie die **Förderung weiterer Initiativen** ist deshalb ein zentrales Anliegen des vorliegenden Handlungskonzeptes. Das Konzept zielt darauf ab, eine integrierte Übersicht über die kommunalen Tätigkeitsfelder zum Klimaschutz zu geben und gleichzeitig einen Handlungs- und einen Zeitrahmen für ein möglichst effektives Verwaltungshandeln zur

Energie-, CO_2- und Kosteneinsparung abzustecken. Auf der Basis des Handlungskonzeptes sollen Aktivitäten zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen ausgeführt werden.

Mit freundlichem Gruß

George Trenkler